

Liebe Kinofreundinnen, liebe Kinofreunde,

nachdem im August die Reihe „künstlich unterwegs“ mit den beiden Konzerten im Biergarten der Savanne und im Park der Kreisvolkshochschule zu Ende gegangen ist, folgt im September zum 16. Mal SOMMER MUSIK WELTEN, unser großartiges Festival für transkulturelle Musik. Die brasilianische Sängerin JULIANA DA SILVA mit ihrem Ensemble und die iranische Formation BOMRANI starten das Festival mit ihren Konzerten auf der Kinobühne. Das regionale Projekt WELTKLANG mit Helmut Fischer, Markus Wach und Moritz Weisinger, sowie die Sängerin MARIA MAZOTTA und ihrem Ensemble aus dem Süden Italiens, die das aktuelle Album Amoreamoro (Bittere Liebe) vorstellen, präsentieren ihre Konzerte im schönen Saal des Kulturzentrums Bezalel-Synagoge. Für alle vier Konzerte des Festivals vom 14. bis 17. September sind Vorverkaufskarten im Kino Traumstern erhältlich, ebenso wie ein Festivalpass, der den Zutritt zu allen vier Konzerten ermöglicht. Ausführlichere Informationen dazu finden sich im Flyer SommerMusikWelten 2022 und bei www.kuenstlich-ev.de, sowie auf der Kinohomepage.

Lesungen aus den Titeln der longlist und aus der shortlist des Deutschen Buchpreises 2022 veranstaltet in Zusammenarbeit mit der KVHS und dem Bibliotheksverein. Sven Götz liest aus den nominierten Büchern im Foyer der Kreisvolkshochschule.

Am Hessischen Dokumentarfilmtag, der in diesem Jahr unter dem Motto „Horizonte öffnen“ stattfindet, ist bei uns die Filmemacherin Yasmin C. Rams zu Gast mit ihrem sehr persönlichen Film HEIL DICH DOCH SELBST.

Den Film UNSERE HERZEN – EIN KLANG über das Singen in Chören präsentieren wir nach der Preview im August nun zum Bundesstart. Zur sonntäglichen Matinée-Vorstellung erwarten wir Filmemacherin Simone Dobmeier zum Filmgespräch und den Chor TAKT A CAPPELLA, der wiederum ein kleines Chorkonzert zum Besten gibt. Ebenso ist nach der Matinée-Vorstellung des österreichischen Dokumentarfilms DER BAUER UND DER BOBO ein Filmgespräch geplant, die Teilnehmer stehen bislang noch nicht fest. Der Film ist Teil unseres thematischen, überaus facettenreichen Schwerpunkts zur Klimakrise. In diesem Zusammenhang stehen auch zudem die Filme INTO THE ICE sowie #UnserWasser mit dem Film DIE GROSSE DÜRRE, der sich unter anderem auch mit der Wasserproblematik im Vogelsberg befasst. Zu Filmgespräch und Diskussion werden neben Filmemacher Daniel Harich Vertreter der Mitveranstalter, der Schutzgemeinschaft Vogelsberg, des NABU Horlofftal und des Demokratie- und Kulturforums Horlofftal erwartet.

Zwei weitere Dokumentationen bietet das Programm mit dem biographischen Film ALICE SCHWARZER und dem herzerwärmenden MISSION: JOY über die großartige Freundschaft von Desmond Tutu und dem Dalai Lama.

Nebenstehend sind alle weiteren Filme des Septemberprogramms beschrieben, so z.B. der neue Film von Doris Dörrie FREIBAD, der außergewöhnliche japanische Film DAS GLÜCKSRAD, ausgezeichnet mit dem Silbernen Bären oder die Bestsellerverfilmung DER GESANG DER FLUSSKREBSE.

Bis bald im Traumstern! Hans, Edgar und das Team

DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG

Deutschland 2022, Farbe, 102 Min., FSK: ab 6

Regie: Marc-Uwe Kling

DarstellerInnen: Das Känguru, Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass

Marc-Uwe und das Känguru gehen eine gewagte Wette ein: Sie werden ihre Wohnung verlieren, wenn sie es nicht schaffen, Marias Mutter zu retten. Die ist im Internet falsch abgeben und leugnet nun die Klimakrise. Auf ihrem absurden Roadtrip zur Conspiracy Convention in Bielefeld geraten Kleinkünstler und Beuteltier ins Visier von Verschwörungs-Guru Adam Krieger und seinen fanatischen Anhängern. Blöderweise können die beiden es einfach nicht lassen, zur falschen Zeit das Richtige zu sagen. Und plötzlich geht es nicht mehr nur um ihre Wohnung – sondern um Leben und Tod! Werden sie es trotzdem schaffen? Sehr wahrscheinlich. Ist ja 'ne Komödie. Nach dem Drehbuch von Marc-Uwe Kling und Jan Cronauer spielen neben dem wie immer überragend guten Känguru wieder Dimitrij Schaad als Marc-Uwe und Rosalie Thomas als Maria.

Do. 25. bis Mi. 31. August, täglich um 21 Uhr

Do. 1. bis So. 4. September, täglich um 17 Uhr

Mo. 5. bis Mi. 7. September, täglich um 21 Uhr

FREIBAD

Deutschland 2022, Farbe, 102 Min., FSK ab 12

Regie: Doris Dörrie

DarstellerInnen: Andrea Sawatzki, Maria Happel, Nilam Farooq

Es ist Sommer und sehr heiß im einzigen Frauenfreibad Deutschlands. Dort badet Frau oben ohne, im Bikini, Badeanzug oder Burkini. Jede folgt dabei anderen Regeln. Das führt immer wieder zu Reibereien, die die überforderte Bademeisterin nicht so ganz im Griff hat. Als dann auch noch eine Gruppe komplett verhüllter Frauen das Frauenbad begeistert für sich entdeckt, fliegen buchstäblich die Fetzen: Wem gehört das Bad und wer bestimmt die Regeln? Wem gehört der weibliche Körper? Und wann ist denn überhaupt eine Frau eine Frau? Die Bademeisterin kündigt entervt. Als dann aber als Nachfolge ausgerechnet ein Mann als Bademeister angestellt wird, eskaliert die Situation in unvorhersehbare Richtungen.

„Sie zählt zu den erfolgreichsten Regisseurinnen der Republik. Anno 1985 gelang Doris Dörrie mit MÄNNER der Durchbruch. Danach avancierte sie mit cleveren Komödien wie ICH UND ER oder KEINER LIEBT MICH zum verlässlichen Liebling bei Publikum und Presse. Ihr Drama KIRSCHBLÜTEN – HANAMI verzauberte die Berlinale. Nun gibt Doris Dörrie die Bademeisterin im gesellschaftlichen Mikrokosmos. In ihrem FREIBAD, zu dem Männer keinen Zutritt haben, steigen mit den Temperaturen die Konflikte unter den Besucherinnen. Vorurteile, Rassismus, Eitelkeiten, Schönheitsideale sind Themen dieser ziemlich klugen und wunderbar vergnüglichen Culture-Clash-Komödie jenseits der ausgelatschten Genre-Wege. Mit erfrischender Leichtigkeit verbindet sich da vordergründiger Klamouk mit hintergründiger Nachdenklichkeit. Burka-Verbot? Body-Bashing? Altersängste? Da geht's schon ganz schön ans Eingemachte. Und zwar mit Zwerchfell statt mit Zeigefinger. Ein Glücksfall fürs Publikum. Eines der besten Stücke jener erfolgreichsten Regisseurin der Republik.“ (programmokino.de)

Do. 1. bis Mi. 7. September, täglich um 19 Uhr

Do. 8. bis Di. 13. September, täglich um 17 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber
und verantwortlich

Layout: Stefanie Flauger
Kino Traumstern Kollektiv GbR
Hans Gsänger, Edgar A. Langer
Gießener Str. 15, 35423 Lich, Telefon: 0 64 04 / 38 10

DAS GLÜCKSRAD

Japan 2021, Farbe, 121 Min., OmU

Regie: Ryusuke Hamaguchi

DarstellerInnen: Kotone Furukawa, Kiyohiko Shibukawa

Eine unerwartete Dreiecksbeziehung, eine Verführung, die anders verläuft als geplant, und eine Begegnung, die mit einem Missverständnis beginnt. GLÜCKSRAD erzählt in drei Episoden von drei Frauen, von ihren Entscheidungen, ihren Unsicherheiten und Zweifeln und von ihrer Neugierde auf das, was vielleicht noch kommt. Meiko befürchtet, dass ihre beste Freundin Tsumugi mit ihrem Ex-Freund Kazuaki anbandelt, daher muss sie schnell noch einmal ihre eigenen Gefühle für ihn auf die Probe stellen. Nao wollte schon immer ihren Französisch Professor Segawa verführen, ihr Freund Sasaki liefert ihr einen Vorwand dafür. Moka ist zum zwanzigjährigen Klassentreffen gefahren, um ihre heimliche Liebe aus der Schulzeit wieder zu treffen, aber ihre Freundin ist nicht gekommen. Am nächsten Tag trifft sie Nana auf der Straße. Im Jahr seiner Veröffentlichung 2021 wurde GLÜCKSRAD in den Wettbewerb der 71. Berlinale eingeladen und dort mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet. Mit seinem Film DRIVE MY CAR gewann Hamaguchi im gleichen Jahr in Cannes den Preis für das beste Drehbuch. Anfang 2022 wird DRIVE MY CAR für 4 Oscars nominiert und gewinnt den Oscar für den besten Internationalen Film.



Do. 1. bis So. 4. September, täglich um 21 Uhr

Matinée am So. 4. September um 12 Uhr

Mo. 5. bis Mi. 7. September, täglich um 16.45 Uhr

HIVE

Kosovo / Schweiz / Albanien / Nordmazedonien 2022, Farbe,

84 Min., FSK: ab 12, Regie: Blerta Basholli

DarstellerInnen: Yllka Gashi, Çun Lajçi, Aurita Agushi

Fahrijes Ehemann gilt seit Kriegsende als vermisst – wie viele Männer in ihrem Dorf im Kosovo. Zusätzlich zur Ungewissheit hat die Familie auch finanzielle Sorgen. Als die Bienen, die sie züchten, kaum noch Honig geben, beschließt Fahrije, den Führerschein zu machen und mit hausgemachtem Ajvar, einer Paprikapaste, Geld in der Stadt zu verdienen. Doch die traditionelle patriarchalische Dorfgemeinschaft beobachtet ihr Tun misstrauisch und verurteilt offen ihre Bemühungen. Fahrije aber lässt sich nicht einschüchtern, und schon bald wagen es weitere Frauen, ihr bei diesem revolutionären Unternehmen zu helfen.



In ihrem preisgekrönten Debüt-Spielfilm zeigt Regisseurin Blerta Basholli eine mutige Frau, die zur Ernährerin ihrer Familie wird. Sie gründet eine Frauengenossenschaft in ihrem Heimatdorf und motiviert andere Frauen mit ähnlichem Schicksal zu Eigenständigkeit. Der Film erzählt vom Zusammenhalt unter Frauen, vom Aufbruch und von Heilung. Trotz großer Widerstände und patriarchaler Strukturen bringt Fahrije wieder Hoffnung und liebevolle Menschlichkeit zurück in eine Gemeinschaft, die sich durch Krieg und Zerstörung verloren hat.

HIVE ist von der wahren Lebensgeschichte von Fahrije Hoti inspiriert. Ebenso wie im Film hat die Kosovo-Albanerin ihren Mann seit Kriegsende als vermisst gemeldet. Sie ist heute eine erfolgreiche Unternehmerin und engagiert hauptsächlich Frauen und Witwen in ihrem Betrieb, in dem Ajvar und weitere landwirtschaftliche Erzeugnisse hergestellt werden. Seit sie über Frauenrechte spricht, ist sie im ganzen Land bekannt.

Do. 8. bis Di. 13. September, täglich um 19 Uhr

DAS LEBEN EIN TANZ — En Corps

Frankreich 2022, Farbe, 117 Min., FSK: ab 12

Regie: Cedric Klapisch

DarstellerInnen: Marion Barbeau, Hofesh Shechter, Muriel Robin

Die 26-jährige Élise hat eine vielversprechende Karriere als Balletttänzerin vor sich. Doch als sie sich bei einem Sprung auf der Bühne schwer verletzt, zerbricht alles, wofür sie jahrelang gearbeitet hat. Stück für Stück muss Élise ihr Leben neu zusammensetzen und lernen, das Vergangene hinter sich zu lassen. Ihr Weg führt sie von Paris in die Bretagne, zu neuen Freunden, einer neuen Liebe und der Freiheit, endlich das zu tun, wofür ihr Herz schlägt. Und sie erkennt dabei, dass nur eins wirklich zählt: Das Hier und Jetzt.



Ein Film über Höhen und Tiefen, das Zerplatzen von Träumen und darüber, dass das Schlimmste, was einem passieren könnte, am Ende vielleicht das Beste ist. Inspirierend und warmherzig mit der französischen Tänzerin Marion Barbeau in der Hauptrolle sowie Pio Marmai und François Civil (Einsam Zweisam). Für die Musik des Films zeichnen sich der israelische Choreograf, Tänzer und Komponist Hofesh Shechter und der französische Musiker Thomas Bangalter verantwortlich.

„In der Pandemie schrieb Cedric Klapisch ein Drehbuch, das eines seiner großen Leidenschaften behandelt – den Tanz. Aber er kam nicht so voran, wie er sich das vorstellte und so holte er seinen mehrmaligen Kollaborateur Santiago Amigorena dazu. Das Ergebnis ist ein inspirierender, die Schönheit der Bewegung zelebrierender Film.“ (programmokino.de)

So. 8. bis Di. 13. September, täglich um 20.45 Uhr

Matinée am So. 11. September um 12 Uhr



Dies ist das Programmheft in gedruckter Form / Sie finden es zudem im Internet: <http://www.kino-traumstern.de> / wir können es Ihnen per e-mail zukommen lassen - Kontakt über info@kino-traumstern.de oder Telefon: 06404 3810.

MEINE STUNDEN MIT LEO

UK 2022, Farbe, 97 Min. FSK: ab 12

Regie: Sophie Hyde

DarstellerInnen: Emma Thompson, Daryl McCormack

Nancy Stokes, eine verwitwete, ehemalige Lehrerin, sehnt sich nach Abenteuern, zwischenmenschlicher Nähe und gutem Sex, der ihr in ihrer stabilen, aber langweiligen Ehe vorenthalten wurde. Nancy ist fest entschlossen, möglichst viel davon nachzuholen, und engagiert einen Callboy für eine Nacht glückbringender neuer Erfahrungen. Sie trifft den jungen Leo Grande in einem anonymen Hotelzimmer außerhalb der Stadt. Der ist wie erwartet äußerst attraktiv, aber womit Nancy ganz und gar nicht gerechnet hat: Leo ist nicht nur ein Experte in Sachen körperlicher Liebe, sondern auch ein interessanter und witziger Gesprächspartner. Und auch wenn er bei aller Offenheit nicht alles über sich verrät, stellt Nancy fest, dass sie ihn mag. Und er mag sie. Im Laufe weiterer Rendezvous verschiebt sich die Machtdynamik zwischen ihnen und beide müssen ihre Komfortzonen endgültig verlassen.

„Ein famos vergnügliches, umwerfend komisches und zugleich nachdenkliches Lehrstück in Sachen Frauenpower präsentiert die zweifache Oscar-Preisträgerin Emma Thomson in diesem Kammerstück über Sex, Lügen und Einsamkeit. Das Liebesleben der pensionierten Lehrerin fiel bislang denkbar bescheiden aus. Das will die Witwe nun nachholen mit Hilfe des titelgebenden Gigolos Leo Grande. Der attraktive Sexarbeiter erweist sich als redigewandter Frauenversther. Seinem Charme erliegt die Pädagogin – und ebenso das Publikum. Der junge Ire Daryl McCormack und die erfahrene Emma Thompson liefern sich geschliffene Dialog-Duelle vom Feinsten sowie hübsch ausgespielte Situationskomik. Im letzten Bild zieht Emma gar blank: Eine „Berlinackte“ der selbstbewussten Art mit reichlich Arthaus-Hit-Potenzial.“ (programmokino.de)

Fr. 16. bis Mo. 19. September, täglich um 17 Uhr (Do. in OmU)

ALICE SCHWARZER

Österreich / Deutschland 2022, Farbe, 106 Min., FSK: ab 12

Regie: Sabine Derflinger

mit Alice Schwarzar, Elisabeth Badinter, Jenny Erpenbeck, Jasmin Tabatabai, Franziska Becker, Henri Nannen, Rudolf Augstein, Margarete Mitscherlich, Simone de Beauvoir und Jean Paul Sartre



Alice Schwarzar feiert in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag. Die Journalistin, Autorin und Verlegerin hat es geschafft, feministische Themen in die Mitte der Gesellschaft zu rücken. Ihre Bücher und die Zeitschrift Emma waren für viele Frauen Inspiration auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmung. Für ihre unbeugsame Haltung, Frauenrechte als Menschenrechte zu begreifen, wird die Feministin geliebt und gehasst. Aber wer ist der Mensch hinter der öffentlichen Figur? Was sie geprägt hat und wie sich ihre Ansichten entwickelt haben, erzählt diese filmische Reise in Zeitdokumenten und aktuell gedrehtem Material: Von den frühen Anfängen in Paris, über ihre legendären TV-Auftritte bis heute bei ihrer Arbeit und auch privat.

Der Dokumentarfilm erzählt die Biografie der streitbaren Journalistin und unternimmt eine Reise durch die Geschichte des Feminismus, von der zweiten Frauenbewegung bis heute. In Interviews und Archivmaterial kommen Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter zu Wort, darunter Elisabeth Badinter, Jenny Erpenbeck, Jasmin Tabatabai, Franziska Becker, Henri Nannen, Rudolf Augstein, Margarete Mitscherlich, Simone de Beauvoir und Jean Paul Sartre.

Fr. 16. bis Mo. 19. September, täglich um 19 Uhr

Di. 20. und Mi. 21. September, jeweils um 17 Uhr

DER GESANG DER FLUSSKREBSE

USA 2022; Farbe 125 Min., FSK: ab 12

Regie: Olivia Newman

DarstellerInnen: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith

Als junges Mädchen wird Kya von ihren Eltern verlassen. In den gefährlichen Sümpfen von North Carolina zieht sie sich alleine groß und entwickelt sich zur scharfsinnigen und zähen jungen Frau. Jahrelang geisterten Gerüchte über das „Marschmädchen“ durch das nahegelegene Örtchen Barkley Cove und schlossen sie von der Gemeinschaft aus. Als sich Kya zu zwei jungen Männern aus der Stadt hingezogen fühlt, eröffnet sich für sie eine neue, verblüffende Welt. Doch als einer von ihnen tot aufgefunden wird, sieht die Gemeinde sofort in Kya die Hauptverdächtige. Im Laufe des Falles wird immer mysteriöser, was tatsächlich passiert ist – und es droht die Gefahr, dass die vielen Geheimnisse, die im Sumpf verborgen liegen, ans Licht kommen...

2019 begeisterte die amerikanische Schriftstellerin Delia Owens Leserinnen und Leser auf der ganzen Welt mit ihrem Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ – das Buch wurde zu einem globalen Phänomen. Gefolgt vom Bestseller um das geheimnisvolle „Marschmädchen“ kommt jetzt die fesselnde Verfilmung auf die große Leinwand.

„Der Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ war ein weltweites Bestseller-Phänomen, der Millionen Menschen in den Bann zog. Im Mittelpunkt steht das alleinlebende Sumpfmädchen Kya, das sich im Marschland North Carolinas selbst großzieht und von dem lebt, was die Natur hergibt. Die gleichnamige Verfilmung erweist sich als toll gebildeter, kraftvoll gespielter Mix aus Romanze, Natur-Drama, Thriller und Gerichtsfilm...“ (programmokino.de)

Wegen Überlänge Eintritt 9, ermäßigt 8 Euro

Fr. 16. bis Mi. 21. September, täglich um 21 Uhr (Mo. in OmU)



Zudem werden die Programmhefte kostenlos in Lich, Gießen und vielen anderen Orten in der Region verteilt und ausgelegt und in den Veranstaltungskalendern diverser Tageszeitungen und anderer Publikationen veröffentlicht. Der kostenlose Kinonewsletter: unter info@kino-traumstern.de bestellen!

Hessischer Dokumentarfilmtag 2022 – HORIZONTE ÖFFNEN

Zu Gast Regisseurin Yasmin C. Rams mit

HEIL DICH DOCH SELBST

Deutschland 2021, Farbe, 105 Min., FSK: ab 6

Regie und Buch: Yasmin C. Rams

mit Fiona Burns, Miguel Cárdenas, Junius Johnson, Rick Newton

Seit ihrer Kindheit an Epilepsie leidend, versucht Filmemacherin Yasmin C. Rams gegen den Willen ihrer Familie eine neue alternative Behandlungsmethode für ihre Krankheit zu finden. Von traditioneller chinesischer Medizin und medizinischem Marihuana bis hin zu Ayahuasca – sie ist fest entschlossen, ihr Schicksal in ihre eigene Hand zu nehmen. Begibt sie sich dabei nur in die Hände von vermeintlichen „Quacksalber*innen“, die alles nur noch schlimmer machen werden? Oder gelingt am Ende ein individuelles Zusammenspiel aus schulmedizinischen und alternativen Methoden, die Genesung und Wohlbefinden gleichermaßen fördern?



Auf ihrer Suche trifft sie Menschen aus aller Welt, die ihr erzählen wie sie für sich neue Wege gefunden haben, ihre chronischen Krankheiten zu behandeln und mit ihnen umzugehen.

„Ein so witziger wie berührender Dokumentarfilm. (...) Ein persönliches Werk, das kritisch und selbstkritisch bleibt - auf der Suche nach dem eigenen Wohlbefinden.“ (BR kinokino)

Im Rahmen des Hessischen Dokumentarfilmtags 2022 ist Filmemacherin Yasmin Rams zu Gast im Traumstern. Sie stellt ihren Film vor und ist zum Filmgespräch anwesend.

Matinée am So. 18. September um 12 Uhr, anschl. Filmgespräch mit Yasmin C. Rams

Di. 20. und Mi. 21. September um 19 Uhr

INTO THE ICE

Dänemark / Deutschland 2022, Farbe, 85 Min.,

Regie: Lars Henrik Ostenfeld

Ein atemberaubender Dokumentarfilm, der uns mit drei der bedeutendsten Gletscherforschern buchstäblich in das grönländische Inlandeis hinein führt. Erzählt von Campino.

Mit ihren bahnbrechenden Forschungen tragen Jason Box, Alun Hubbard und Dorte Dahl-Jensen dazu bei, herauszufinden, wie schnell das Eis wirklich schmilzt – und welche Auswirkungen das für uns Menschen hat. Aufrittelnde neue Erkenntnisse treffen auf spektakuläre Natur- und Expeditionsaufnahmen, wenn die Forscher z.B. fast 180 Meter tief in eine sogenannte Gletschermühle hinabsteigen – ein Weltrekord. INTO THE ICE ist eine Entdeckungsreise zu den riesigen Eismassen Grönlands, deren Schmelzen das Leben auf unserem Planeten verändern wird.



Eine dokumentarische Erzählung über Wissenschaft, Natur, Abenteuer und Klimaveränderungen. Die grönländische Eiskecke ist nach der Antarktis die zweitgrößte Eiskecke der Welt. Die Eiskecke bedeckt 1,7 Millionen Quadratmeter und ist in ihrer Mitte bis zu 3,2 Kilometer dick. Es enthält ca. 2,9 Millionen Kubikkilometer Eis. Wenn die Eiskecke schmilzt, würde der globale Meeresspiegel um etwa 7 Meter steigen. (Quelle DMI: <https://www.dmi.dk/hav-og-is/temaforside-klodens-store-iskapper/>)

Do. 22. bis So. 25. September, täglich um 17 Uhr

Mo. 26. und Di. 27. September, jeweils um 21 Uhr

UNSERE HERZEN — EIN KLANG —

The Joy of Singing

Deutschland 2022, Farbe, 108 Min., FSK: o. A.

Regie: Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier

mit Simon Halsey, Judith Kamphues, Hyunju Kwon

Eine besondere Magie liegt im gemeinsamen Singen - da sind sich alle einig, die schon einmal im Chor gesungen haben. Wenn die unterschiedlichsten Stimmlagen in aller Verschiedenheit zueinanderfinden, entsteht eine enorme musikalische Kraft. UNSERE HERZEN — EIN KLANG geht diesem Zauber nach und begleitet zwei Chorleiterinnen und einen Chorleiter, wie sie aus einer Gruppe sing-begeisterter Menschen, die teilweise unterschiedlicher nicht sein könnten, Chöre von mitreißender musikalischer Intensität entstehen lassen. Es ist ein Blick in ein Arbeitsfeld, in dem Nähe und Distanz, Identifikation und Projektion jedes Mal aufs Neue in Balance gebracht werden müssen. Mal spielerisch, mal ernsthaft, aber immer im höchsten Maße fasziniert und offenherzig durchleuchtet der Dokumentarfilm das Chorsingen als eine einzigartige symbiotische Verbindung zwischen allen Beteiligten. Das überwältigende Gefühl, Teil eines Ganzen zu sein, bestimmt den Rhythmus des Films. Entdeckt wird die Menschlichkeit in der Musik, dort, wo das gemeinsame Klingerlebnis zum sozialen Abenteuer und Moment der Selbstverwirklichung gleichermaßen wird: Den beiden Filmemachern Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier ist mit UNSERE HERZEN — EIN KLANG eine großartige Symbiose aus Musik- und Dokumentarfilm gelungen, die einen lebensnahen Eindruck vom Gemeinschaftsgefühl schafft, was Singen im Chor bedeutet. Ihr Film findet die Menschlichkeit in der Kunst und die Magie in der Musik. Ein bewegendes und mitreißendes Kinoerlebnis von großer Wärme, das in Zeiten der Isolation die unaufhaltsame Kraft der Gemeinschaftlichkeit betont und verständlich macht, wie Musik Menschen zusammenbringt.

Do. 22. bis So. 25. September, täglich um 19 Uhr

Matinée am So. 25. September um 12 Uhr mit Live-Vorprogramm von TAKT und Regisseurin Simone Dobmeier und von Mo. 26. bis Mi. 28. September, täglich um 17 Uhr

ABONNEMENT PROGRAMMHEFTE Diese Programmzeitschrift können Sie für 12 Monate zum Selbstkostenpreis von 13 Euro abonnieren! OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln Programmänderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten!

PETER VON KANT
Frankreich 2022, Farbe, 85 Min., FSK: ab 16

Regie: François Ozon
Buch: François Ozon, nach dem Film „Die bitteren Tränen der Petra von Kant“ von Rainer Werner Fassbinder
DarstellerInnen: Denis Ménochet, Isabelle Adjani, Hanna Schygulla
Peter von Kant, einst ein großer Regisseur, mittlerweile über seinem Zenit, wankt liebend, leidend, schreiend, aufsend und singend durch sein Kölner Atelier. Durch Sidonie, ein Filmstar und viele Jahre seine Muse, lernt Peter den jungen, schönen Amir kennen und verliebt sich auf der Stelle in den Schauspieler. Genauso schnell, wie die leidenschaftliche Affäre zwischen den beiden entsteht, endet sie auch wieder – als Amir durch Peter berühmt geworden ist. Amir verspottet, demütigt und betrügt Peter, wodurch dieser einer Zerstörungssucht verfällt, die nicht zuletzt seine Mutter und seinen letzten treuen Begleiter Karl trifft …



1972 entstanden, gilt DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT als eines der ersten ganz großen Meisterwerke von Rainer Werner Fassbinder. 2022 eröffnete François Ozons Neuinterpretation und Hommage PETER VON KANT die Berlinale. Ozon (8 FRAUEN) folgt der ursprünglichen Konstellation und Handlung Punkt für Punkt, doch tauscht er die drei lesbischen Frauen (eine davon im Original von Hanna Schygulla gespielt) gegen drei Männer aus. Darüber hinaus ähnelt die Hauptfigur Peter, von Ménochet in einem physischen und schauspielerischen Kraftakt porträtiert, in seinem Äußeren, Verhalten und Kokainkonsum stark dem Rainer Werner Fassbinder der 1970er-Jahre. PETER VON KANT: Ein Tribut ans Kino, die 70er und einen der größten Regisseure aller Zeiten!
Do. 22. bis So. 25. September, täglich um 21 Uhr
Mo. 26. und Di. 27. September, jeweils um 19 Uhr

Film & Diskussion zum Thema Klimakrise / Wasser in Zusammenarbeit mit Schutzgemeinschaft Vogelsberg, NABU Horlofftal, Demokratie- und Kulturforum Horlofftal und in Anwesenheit von Regisseur Daniel Harrich

#UNSER WASSER – DIE GROSSE DÜRRE

Deutschland 2022, Farbe, 45 Min.

Regie: Daniel Harrich

Deutschland bereitet sich auf Dürren vor, Bauern kämpfen gegen die Trockenheit, Notfallpläne werden erarbeitet. Wie lange reicht unser Wasser noch? Dieser Frage geht Filmemacher Daniel Harrich gemeinsam mit einem Forscherteam nach. Bundesweit haben ihnen Menschen gemeldet, wo Bäche und Teiche verschwinden – insgesamt mehr als 1.100 Gewässer. Selbst der Rhein könnte ein Rinnal werden. Wie entwickeln sich die Grundwasserspiegel? Werden wir Hirse anbauen statt Weizen? Was werden die Dürren in Deutschland für uns bedeuten?



Viele heimische Pflanzen- und Tierarten, die sich nicht schnell genug anpassen, werden aussterben. Wir müssen also radikal umdenken. Bislang haben wir nur die Entwässerung unserer Städte und Felder geplant, jetzt müssen wir das Wasser in der Fläche halten. Wir werden uns an den Wassermangel in Deutschland anpassen müssen, unsere Landwirtschaft umstellen, anders bauen, unser Leben verändern. Die Doku zeigt, was die Dürren in Deutschland für uns bedeuten werden und wie kostbar unser Wasser noch werden wird.

Mit anschließender Filmgespräch mit Regisseur Daniel Harrich, und Vertretern der Kooperationspartner SGV, BUND Horlofftal und DKFH
Am Mittwoch, 28. September um 19.30 Uhr

MISSION: JOY – Zuversicht und Freude in bewegten Zeiten
USA 2021, Farbe, 82 Min., FSK: ab 12
Regie: Louie Psihoyos, Peggy Callahan

Tief bewegend und lustig. MISSION: JOY gewährt einen noch nie dagewesenen Einblick in die außergewöhnliche Freundschaft zwei der bedeutendsten spirituellen Leitfiguren unserer Zeit: Seine Heiligkeit der Dalai Lama und Erzbischof Desmond Tutu.

In ihrer letzten gemeinsamen Mission offenbaren die beiden, die sich selbst als schelmische Brüder bezeichnen, ihre immense Lebenserfahrung und die Weisheit ihrer jeweiligen Weltreligion. Gemeinsam ist beiden die grundlegende Erkenntnis: Es ist die innere Freude, die unserem Leben und Dasein unabhängig von allen Unsicherheiten und Hindernissen im Außen, Liebe und Sinn verleiht. Diese innere Freude ist zugleich die nicht versiegende Quelle für Hoffnung und Frieden in unserer unsicheren Welt. Begleitet werden die spirituellen Weisheiten der beiden durch neurowissenschaftlich fundierte Erkenntnisse, die zusammen zu einer Anleitung für ein glückliches, erfülltes Leben auch in bewegten Zeiten werden.

„Eine ebenso erfreuliche wie inspirierende Begegnung mit zwei der größten Persönlichkeiten des spirituellen wie politischen Lebens der vergangenen Jahrzehnte: Erzbischof Desmond Tutu und der Dalai Lama – zwei gute Freunde. Die sorgfältig gemachte Dokumentation erzählt nicht nur von ihrer gemeinsamen Mission, sondern zeigt sie als zwei weise, alte Herren in ihrer ganzen Lebensfreude, manchmal albern wie kleine Jungs, aber immer erfüllt von spiritueller Kraft.“ (programm kino.de)

Do. 29. September bis So. 2. Oktober, täglich um 17 Uhr



Auflage: 10.000 Exemplare
Druck: Druckerei Bender GmbH, Wettenberg
gedruckt auf: VIVOS matt, 90g, 100% recycling, Blauer Engel zertifiziert, FSC
Bankverbindung: Kino Traumstern GbR, Volksbank Mittelhessen, IBAN: DE47 5139 0000 0074 3474 01, BIC: VBMHDE33

DER BAUER UND DER BOBO – Wie aus Wut Freundschaft wurde
Österreich 2022, Farbe, 98 Min.
Regie: Kurt Langbein
mit Florian Klensk und Christian Bachler

Bio-Bergbauer Christian Bachler und Chefredakteur Florian Klensk könnten nicht unterschiedlicher sein: Der eine bewirtschaftet den höchstgelegenen Bauernhof der Steiermark, der andere gibt in Wien die österreichische Wochenzeitung „Falter“ heraus. Als Klensk ein umstrittenes Schadensersatzurteil gutheißt, das gegen einen Bauern gefällt wurde, platzt Christian Bachler der Kragen. Auf Facebook macht er seinem Ärger Luft und fordert den „Oberbobo“ (Bobo = bourgeoise Bohemien) Klensk auf, ein Praktikum auf seinem Hof zu machen. Klensk nimmt die Herausforderung an und der Bauer und der Bobo kommen ins Gespräch: über Klimawandel, Fleischindustrie, Agrarpolitik und Banken – und werden Freunde.

Die Freundschaft der beiden zeigt, warum es sich lohnt, mit Leuten zu reden, deren Meinung man nicht teilt. Die beiden kämpfen nun gemeinsam für eine nachhaltige Landwirtschaft. Klensk recherchiert und berichtet über die tier- und menschenverachtende Schweineindustrie und die Agrarpolitik der EU. Und Bachler bemüht sich in Wien um die „Bobos“, die Kunden seiner Produkte werden sollen. Und der Einzelkämpfer sucht und findet Partner unter den Bauern, die wie er kaum wirtschaftliche Grundlagen finden, wenn sie naturnah produzieren.

DER BAUER UND DER BOBO ist ein wichtiger und dabei amüsant erzählter Dokumentarfilm über eine ungewöhnliche Männerfreundschaft, der exemplarisch die Chancen und Schwierigkeiten moderner, nachhaltiger Landwirtschaft von kleinbäuerlichen Betrieben aufzeigt. Während Klimawandel, Fleischindustrie und EU-Vorschriften dem Bio-Bauern zusetzen, öffnen sich durch die Digitalisierung neue Vermarktungschancen. Als Bachlers Hof Ende 2020 vor dem Ruin stand, fanden die beiden Freunde aus zwei Welten binnen zweier Tage 12.000 Menschen, die bereit waren, zu helfen und 420.000 Euro spendeten. Der Hof ist schuldenfrei.

„DER BAUER UND DER BOBO zeigt auch, wie wichtig es ist, mit Menschen anderer Meinung zu sprechen. Man kann überrascht werden, wie nah bei einander man doch eigentlich ist.“ (programm kino.de)



Do. 29. September bis So. 2. Oktober, täglich um 19 Uhr
Matinée am So. 2. Oktober um 12 Uhr mit anschl. Filmgespräch
Mo. 3. bis Mi. 5. Oktober, täglich um 17 Uhr

WEINPROBE FÜR ANFÄNGER – La Dégustation
Frankreich 2022, Farbe, 92 Min., FSK: ab 12

Regie: Ivan Calbérac

DarstellerInnen: Isabelle Carre, Bernard Campan, Mounir Amamra
Jacques, ein mürrischer Mitfünfziger und schon viel zu lange Single, betreibt einen kleinen Weinladen und pflegt zu seinen Weinen eine innigere Beziehung als zu Menschen. Die charmante Hortense hat zwar ein großes Herz, aber niemandem mit dem sie es teilen kann außer ihrer Katze und ihrer verbitterten Mutter. Durch Zufall landet Hortense eines Tages in Jacques´ Weinladen: zwei Welten - die unterschiedlicher nicht sein könnten - prallen aufeinander und doch merken beide, dass da was ist, am jeweils anderen, dass sie nicht loslässt. Zunächst scheint das Glück auf ihrer Seite, doch dann nehmen Missverständnisse ihren Lauf und als beide dann noch von ihrer Vergangenheit, unerfüllten Träumen und großen Hoffnungen eingeholt werden, ist Chaos vorprogrammiert…



Do. 29. September bis So. 2. Oktober, täglich um 21 Uhr

Vorschau:
CINEMA ITALIA 2022
Neues italienisches Kino
im Kino Traumstern in Lich vom 6. bis 12. Oktober

ARIAFERMA / Verriegelte Luft
Italien 2022, Farbe, 117 Min., OmU, Regie: Leonardo di Costanzo
Do. 6. und Di. 11. Oktober, jeweils um 18.45 Uhr

CALCINCULO / Karussell
Italien 2022, Farbe, 82 Min., OmU, Regie: Chiara Bellosi
Fr. 7. Oktober um 19 Uhr und Mi. 12. Oktober um 17.15 Uhr

COME UN GATTO IN TANGENZIALE – RITORNO A COCCIA DI MORTE
Wie eine Katze auf der Autobahn – Die Rückkehr
Italien 2021, Farbe, 110 Min., OmU, Regie: Riccardo Milani
Sa 8. Oktober um 19 Uhr und Do 13. Oktober um 18 Uhr

Klassiker / Hommage an Monica Vitti
DESERTO ROSSO / Rote Wüste
Italien 1964, Farbe, 116 Min., OmU, Regie: Michelangelo Antonioni
So. 9. Oktober um 18.45 Uhr und Fr. 14. Oktober um 17.45 Uhr

IL LEGIONARIO / Der Legionär
Italien 2022, Farbe, 81 Min., OmU, Regie: Hleb Papou
Mo. 10. Oktober um 19 Uhr und Sa. 15. Oktober um 18 Uhr

WELCOME VENICE
Italien 2022, Farbe, 103 Min., OmU, Regie: Andrea Segre
Mi. 12. Oktober um 19 Uhr und So. 16. Oktober um 18 Uhr

EINTRITTSPREISE

Erwachsene: 8,- Euro
Die Zehnerkarte kostet 70,- Euro

Kinder und Jugendliche: 5,- Euro

16. SOMMER MUSIK WELTEN 2022

Das Festival für transkulturelle Musik von Mi. 14. bis Sa. 17. September 2022
Dieses Festival findet zum 16. Mal in Lich statt und wird von künstLich e.V. mit freundlicher Unterstützung des Kultursommer Mittelhessen veranstaltet. Wir laden Ensembles und Künstler*innen ein, die authentisch traditionelle Musik ihrer jeweiligen Kulturen präsentieren oder es wirken Musiker*innen unterschiedlicher Kulturen zusammen, so dass neue, eigenständige Musikformen entstehen. Die Konzerte finden im Kino Traumstern und im Kulturzentrum Bezael-Synagoge statt, beides Orte mit einzigartiger Akustik und Atmosphäre für diese besonderen Konzertabende. Neben internationalen Ensembles wird in jedem Jahr auch eine regionale Formation zu diesem Festival eingeladen.

Ein Festivalpass, der den Zutritt zu allen vier SommerMusikWelten-Konzerten ermöglicht, kostet 60 Euro und ist ebenso im Kino Traumstern erhältlich, wie Vorverkaufskarten zu den einzelnen Konzerten. Alle Informationen zu Reservierungen, zum Kartenvorverkauf und den Konzerten finden Sie unter www.kuenstlich-ev.de Veranstalter ist künstLich e.V. – kultur innovation bildung, Gießener Straße 15, 35423 Lich
Mit freundlicher Unterstützung von Kultursommer Mittelhessen | hr2 kultur | Klatschmohn – Gießens Bioladen

JULIANA DA SILVA – Weltmusik aus Brasilien

Mit geschlossenen Augen die Verbindung zum Publikum finden – das gelingt nicht jeder Sängerin so bemerkenswert wie Juliana da Silva. Alles eine Frage der Ausdrucksstärke, dessen ist die Brasilianerin überzeugt. Und nicht nur sie: Die Frankfurter Allgemeine Zeitung bezeichnete ihre Auftritte als „musikalisches Ganzkörpersinnlichkeit“. Angelehnt an große brasilianische Komponisten entwickelte sie besonders kreative eigene Interpretation von Sängern wie Garoto Claudio, Vinicius de Moraes und Antonio Carlos Jobim. Wenn da Silva auf der Bühne steht und ein fulminantes Jam-Feuerwerk zwischen Jazz, Samba und Bossa Nova zündet, besteht kein Zweifel: Diese Frau gibt den Ton selbst dann an, wenn sie sich daneben stumm und wie selbstvergessen im Takt wiegt. Juliana da Silva – ein Garant für einen fantastischen Live Abend.

„Die Brasilianerin Juliana Da Silva hat ein Händchen dafür, brasilianische Tradition und den Facettenreich-tum des Jazz zu einer eigenen musikalischen Handschrift zu entwickeln.“ hr2-kultur
Mi. 14. September um 20 Uhr im Kino Traumstern

BOMRANI – Weltmusikensemble aus Iran

Ein junges unter Exiliranern überaus populäres Weltmusikensemble, das zu Tänzen animiert und sicherlich eine große Bereicherung für Sommer Musik Welten 2022 wird. Unten einige Links zum reinhören.

„Die Band Bomrani entstand 2007 aus dem gleichnamigen Soloprojekt von Behzad Omrani, der mit der Verschmelzung seines Vor- und Nachnamens namensgebend ist. Ebenso wie der Name der Band ist ihre Musik eine Verschmelzung von Rock N´Roll, Blues, Country, Balkan und europäischen Einflüssen. Die Band spielte zunächst in Kaffees, trat in experimentellen Performances auf und veröffentlichte ihr erstes (inoffizielles) Album Naked Socks in 2010. Danach traten sie vor allem im Theaterbereich auf und komponierten Filmmusik. Im Juni 2014 veröffentlichten sie mit Red Bus ihr erstes offizielles Album, gefolgt von Common Vent (2015) und »Leaving and Passing By (2017). Alle drei Alben erfreuen sich großer Beliebtheit. Durch ihre Vielseitigkeit sprechen sie ein breites Publikum an.“ (klangkosmos - NRW)

Besetzung: Behzad Omrani, Mani Mozakka, Arash Omrani, Jahanyar Qorbani, Kiarash Omrani

Do. 15. September um 20 Uhr im Kino Traumstern

WELTKLANG

Markus Wach – Saiteninstrumente

Moritz Weissinger – Schlaginstrumente

und Helmut Fischer – Tasteninstrumente

Das WELTKLANG TRIO um die Musiker Markus Wach (Saiteninstrumente), Moritz Weissinger (Schlaginstrumente) und Helmut Fischer (Tasteninstrumente) möchte die Zuhörer*innen auf eine Reise rund um unseren Planeten einladen. Von Menschen in Töne gesetztes, zufällig gefundenes und von der Natur komponiertes Material stehen hier gleichberechtigt nebeneinander und werden feinsinnig ineinander verwo-ben.Hierbei stehen die Kommunikation und Improvisation aus dem Gefundenen und Geschriebenen in enger Wechselwirkung. Die vielschichtige Instrumentierung, mit zum Teil exotischen Instrumenten, sorgt immer wieder für Überraschungsmomente innerhalb der Darbietung. Alle drei Musiker sind in den vergangenen Jahren durch unterschiedlichste Projekte im hiesigen Raum immer wieder präsent und verfolgen in dieser Besetzung den lange gehegten Wunsch, gemeinsam zu musizieren.
Fr. 16. September um 20 Uhr im Kulturzentrum Bezael-Synagoge

MARIA MAZZOTTAcAmoreamaro

Maria Mazzotta gilt als eine der beeindruckendsten und vielfältigsten Stimmen des südlichen Italien. Ihr aktuelles Album „Amoreamaro“ (Bittere Liebe) ist eine intensive und leidenschaftliche Reflexion über die verschiedenen Facetten der Liebe aus weiblicher Sicht: Von der größten, der zarten bis zur besitzergreifenden und der zerstörerischen Liebe. Begleitet wird sie dabei von dem virtuosen Jazz-Akkordeonisten Vince Abbbraccione. Das Repertoire umfasst die Wiedergabe sowohl traditioneller wie neu arrangierter Volkslieder bis hin zu den Wegbereitern des italienischen Liedguts bis zu der großen sizilianischen Lie-dermacherin Rosa Balistreri u.v.m. Ihre Musik hat einen starke emotionale Dichte, wirkt geradezu thera-peutisch. Lassen Sie sich von dem Duo berühren.

Sa. 17. September um 20 Uhr im Kulturzentrum Bezael-Synagoge

künstLich präsentiert

Deutscher Buchreis 2022

Der lange Abend der Longlist –

Lesung von Sven Görtz

am Sa. 4. September um 17 Uhr in der KVHS Lich

Deutscher Buchreis 2022

Der lange Abend der Shortlist –

Lesung von Sven Görtz

am Sa. 25. September um 17 Uhr in der KVHS Lich

KinderKinoKurzfilme:

Im KinderKino zeigen wir im monatlichen Wechsel vor jedem Kinderfilm einen Kurzfilm. Diese Kurzfilme sind alle von Kindern aus dem Landkreis Gießen. Im September zeigen wir **DER HASE UND DER IGEL** von der Klasse 5c der Ricarda-Huch-Schule, Gießen im Januar 2011 nach einem Märchen der Gebrüder Grimm. Der Igel tritt einen Wettlauf gegen den Hasen an, ob er gewinnen kann? Der Trickelgefilm wurden betreut von Sandra Hoffmann in Zusammenarbeit mit dem Medienprojektzentrum OFFENEN KANAL Gießen.

Dieser Tricklegefilm ist im September jeweils vor den KinderKino-Filmen um 15 Uhr zu sehen.

JANOSCH – KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ
Deutschland 2011, Farbe, 78 Min., FSK: o. A.
Regie: Irina Probst

Buch: Nana A. Meyer nach dem Kinderbuch von Janosch
Komm, wir finden einen Schatz, beschließen Tiger und Bär, als sie in einer alten Kiste eine Schatzkarte finden. Ihnen schließt sich der Hase Jochen Gummibär an, der eigentlich nur Freunde finden will. Los geht’s in ein aufregendes Abenteuer. Denn nicht nur die drei wollen den Schatz, sondern auch der findige Detektiv Gokatz und der sportliche Hund „Kurt der knurrt“, die Tiger, Bär und Jochen immer dicht auf den Fersen sind. Die Jagd führt durch Tintensümpfe, Eiswüsten bis hin zu einem alten Piratenschiff, wo der Schatz versteckt sein soll.
Mit KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ wurde ein wichtiger Teil von Janoschs zentraler Kinderbuchtrilogie mit Tiger und Bär verfilmt, zu der auch OH WIE SCHÖN IST PANAMA und POST FÜR DEN TIGER gehören. Die Verfilmung der berühmten Vorlage ist ein liebevoll animiertes und vergnügliches Kinoabenteuer für Janosch-Fans jeden Alters. Freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 5 Jahren.
Sa. 3. und So. 4. September, jeweils um 15 Uhr

DER JUNGE HÄUPTLING WINNETOU

Deutschland 2022, Farbe, 102 Min., FSK: o. A.

Regie: Mike Marzuk

DarstellerInnen: Mika Ullritz, Milo Haaf, Lola Linnée Padotzke
Während sich der zwölfjährige Häuptlingssohn Winnetou selbst bereits als großer Krieger sieht, ist sein Vater Intschu tschuna der Meinung, sein Sohn müsse erst noch lernen, sein hitziges Gemüt zu zügeln und Verantwortung für andere zu übernehmen. Als das Ausbleiben der Büffel die Apachen existenziell bedroht, ergreift Winnetou die Chance, sich seinem Vater gegenüber zu beweisen. Dazu muss er sich mit dem Waisenjungen Tom arrangieren und sich auf ein gefährliches Abenteuer begeben, denn nur gemeinsam mit ihm und mit Unterstützung seiner Schwester Nscho-ttschi kann Winnetou das Volk der Apachen retten.
Freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6 Jahren.
Fr. 9. bis So. 11. September, täglich um 15 Uhr und am Weltkindertag Di. 20. September um 15 Uhr

NEUES VON PETERSSON UND FINDUS
Schweden / Deutschland 2000, Farbe, 79 Min., FSK: o. A.

Regie: Torbjörn Jansson, Albert Hanan Kaminski

Der alte Kauz Petersson ermahnt eines Tages seinen drolligen Kater Findus, in Zukunft doch etwas ordentlicher zu sein. Daraufhin entschließt sich Findus, dem König einen Brief zu schreiben, mit der Bitte, Petersson zu überzeugen, daß kleine Katzen auf keinen Fall Ordnung halten müssen. Während Findus auf eine Antwort des Königs wartet, bekommen er und Petersson gar wundersamen Besuch... von einer lauten, hungrigen Maus, einem coolen Tiger, Hühnern aus dem Weltall (!) und einem längst vergessenen Verwandten...

Frei ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 5 Jahren.

Sa. 17. und So. 18. September, jeweils um 15 Uhr

BIBI UND TINA – EINFACH ANDERS
Deutschland 2022, Farbe, 102 Min., FSK: o. A.
Regie: Detlev Buck

DarstellerInnen: Katharina Hirschberg, Harriet Herbig-Matten
Dieses Mal ist auf dem Martinshof alles anders: Bibi und Tina begrüßen drei neue Feriengäste, die sich Disturber, Silence und Spooky und nennen. Silence spricht nicht, Spooky glaubt an Außerirdische und Disturber sagt Bibi den Kampf an. Sie wird Bibi das Lachen schon austreiben! Disturbes Misstrauen treibt sie schließlich sogar in die Arme des mysteriösen V. Arscher, der einen ausgeklügelten Rachefeldzug gegen Graf Falko führt. Dabei kommt ihnen die Aufregung um einen plötzlichen Meteoritenhagel aus dem All gerade recht – und sie versetzen ganz Falkenstein in Panik! Keiner kann sich mehr sicher sein! Aber V. Arscher hat nicht mit Bibi und Tina und ihren neuen Freunden gerechnet. . . Freigegeben ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 8 Jahren.
Fr. 23. bis So. 25. September, täglich um 15 Uhr

TAD STONES UND DER SMARAGDTAFEL
Spanien 2022, Farbe, Animation, 89 Min., FSK: ab 6
Regie: Enrique Gato

Seit seiner Kindheit träumt der liebenswerte Tad Stones davon, als Archäologe und Schatzjäger die Welt zu erkunden. Sein größter Wunsch ist es, nach den letzten Under-Cover-Entdeckungen endlich auch offiziell im Kreis seiner Archäologen-Kollegen akzeptiert zu werden, aber er vermasselt immer alles ... Versehentlich zerstört Tad einen seltenen Sarkophag und löst damit einen uralten Zauber aus, der das Leben seiner besten Freunde Mummy, einer spaßig-tollpatschigen Inka-Mumie, Jeff, seinem Hund und treuen Gefährten, sowie Belzoni, einem launenhaften Papagei, mächtig in Gefahr bringt. Die Einzige, die nun noch an ihn glaubt, ist die renommierte Archäologin und sein heimlicher Schwarm Sarah. Mit vereinten Kräften treten Tad und seine Freunde den Wettlauf gegen die Zeit an und begeben sich auf eine actionreiche Verfolgungsjagd nach der magischen Smaragdtafel, die sie von Mexiko nach Chicago und weiter über Paris nach Ägypten führt. Wird es dem Dream-Team gelingen, den Zauber zu brechen? Unter der Regie von Enrique Gato nimmt das witzige und warmherzige Animationsabenteuer TAD STONES UND DIE SUCHE NACH DER SMARAGD-TAFEL alle Entdecker mit auf eine coole und actionreiche Jagd nach einer ebenso geheimnisvollen wie legendären Smaragdtafel.
Freigegeben ab 6, empfohlen ab 8 Jahren.
Sa. 1. und So. 2. Oktober, jeweils um 15 Uhr



Aktuelle Auszeichnungen:
der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien für das hervorragende Jahresfilmprogramm 2019; für das besonders gute Dokumentarfilmprogramm 2019 und für das besonders gute Kurzfilmprogramm 2019.
der Hessischen Ministerin für Wissenschaft und Kunst mit dem Kinokulturpreis 2021 für das Jahresprogramm 2020.
Der Kinopreis des Landkreises Gießen 2021 für Kinokultur auf dem Lande.

Bei Filmen mit Überlänge evtl. Aufpreis.

OmU = ORIGINALfassung mit deutschen Untertiteln.
Schul- und Sonderveranstaltungen ermöglichen wir gerne!

E-Mail: info@kino-traumstern.de oder Telefon 06404 3810